

SCHNELLE VERMITTLUNG

Schon länger können Maschinen über Portale angemietet werden. Der jüngste digitale Weg ist das Vermitteln von Angeboten, wie es die Plattform Crane Now macht. Was genau, hat Rüdiger Kopf nachgefragt.



Das Fax ist – außer in deutschen Behörden – tot. Das Telefon ist zeitintensiv und Emails schreiben ist nicht mehr „state of the art“. Dann heißt es doch wieder: Kontakte suchen, Firmen anschreiben – meist elektronisch, manche auf Papier – und vor allem warten. Schließlich gilt es, Fristen einzuhalten. Das will die Plattformanwendung von Crane Now ändern. Hier können nun sowohl einfache Kleingeräte wie Stapler und Bühnen als auch größere Ausschreibungen und Geräte einfach und schnell angefragt werden.

„Genau hier setzt unser neues Angebot von Crane Now an. Es ist ein Marktplatz für Mieter und Vermieter von Kranen, Baumaschinen und weiteren Gerätekategorien“, erklärt Geschäftsführer Peter Kriston. Er betont: „Mieter haben über unsere Plattform die Möglichkeit, einfache Preisanfragen oder komplexe Projektanfragen an mehrere Anbieter zu stellen.“ Damit nicht genug. Vermieter erhalten automatisch alle Angebotsanfragen in den jeweils selbst festgelegten Gerätekategorien, beispielsweise Krane. Zusätzlich schalten wir im Laufe des Jahres kostenfrei unser Verkaufs- und Mietmodul frei.“

Das soll funktionieren? Kriston ist sich sicher: „Wir werden Crane Now zu dem größten B2B-Marktplatz für Kran- und Gerätevermittlung im internationalen Umfeld ausbauen. Dazu werden wir Kunden

und Vermieter ansprechen und diese davon überzeugen, dass Crane Now die Prozesse der Geräteanmietung und -vermietung wesentlich vereinfacht. Wir sind Europas erste bedarfsbasierte und unabhängige B2B-Plattform für die smarte Vermittlung und von Kranen, Arbeitsbühnen, Baumaschinen und mehr.“ Der Verkauf von Gebrauchtmaschinen folgt im Laufe des Jahres.

Dadurch, dass hier „nur“ ein Marktplatz entsteht und die Plattform nicht selbst vermietet, erhalten Mietanfragende in kurzer Zeit mehrere Angebote. Die digitale Abwicklung erleichtert viele Schritte. Die Vermieter erreichen neue Kundschaft. Zudem wird die komplette Angebotsabwicklung und Kommunikation über die Plattform laufen, inklusive dem Dokumenten-Upload. Bis Ende 2024 können sich Unternehmen kostenfrei auf der Plattform registrieren.

Die Plattform ist bereits aktiv und hat zu Beginn die DACH-Region im Fokus. Weitere Länder aus der EU in den kommenden Monaten hinzu und letztendlich kann und wird sich das Ganze wesentlich weiter öffnen, heißt es.

Kristons Vision ist groß: „Unsere Leidenschaft ist es, eine neue Ära der Industrie einzuleiten – smart, sicher, schnell und einfach.“ ■



Peter Kriston, Geschäftsführer von Crane Now



↑ So einfach soll es gehen